



Rundbrief 20/2020 Rundbrief 20/2020 Rundbrief 20/2020

Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe, Sie sind alle gesund und erholt aus den Sommerferien zurückgekommen.

Ein besonderes Schuljahr liegt hinter uns und es sieht ganz so aus, als würde das Corona-Virus das Lernen und Leben in der Schule auch im Schuljahr 2020/21 prägen. Nun sind wir allerdings gut vorbereitet und haben klare Rahmenbedingungen.

Zunächst das Wichtigste vorweg:

Die Landesregierung hat sich darauf festgelegt, dass die Schulen in Niedersachsen mit **Szenario A**, dem „eingeschränkten Regelbetrieb“, starten.

An diesen Rundbrief habe ich Ihnen die **aktuelle Fassung des Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplans** angehängt.

Darin heißt es:

1.1 Szenario A - Eingeschränkter Regelbetrieb

Szenario A beschreibt einen eingeschränkten Regelbetrieb. Um einen weitgehend normalen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, wird das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern zugunsten eines Kohorten-Prinzips aufgehoben. Unter Kohorten werden festgelegte Gruppen verstanden, die aus mehreren Lerngruppen bestehen können und in ihrer Personenzusammensetzung möglichst unverändert bleiben.

Dadurch lassen sich im Infektionsfall die Kontakte und Infektionswege wirksam nachverfolgen. Einzelheiten zur Bildung von Kohorten werden in Kapitel 9 beschrieben.

Ich kann an dieser Stelle nicht auf alle Einzelheiten des Hygieneplans mit allen Spezifikationen zum Beispiel zum Musik- und Sportunterricht eingehen. Sie können davon ausgehen, dass unsere Fachlehrkräfte die für ihren jeweiligen Fachunterricht geltenden Bestimmungen genau kennen und für deren Einhaltung sorgen.

Hier nur die für unseren Start wichtigsten Voraussetzungen:

1. Alle Schülerinnen und Schüler werden wieder gemeinsam unterrichtet. Die Halbgruppenregelung wird aufgehoben, **alle Schülerinnen und Schüler haben wieder an fünf Tagen pro Woche Unterricht.**
2. Beim Betreten des Schulgebäudes gilt die **Maskenpflicht**. Die Maskenpflicht endet mit dem Einnehmen des Sitzplatzes.
3. Außerhalb des Gebäudes gilt das **Abstandsgebot**. In den Pausen können die Schülerinnen und Schüler also ihre Masken ablegen, um ungehindert frische Luft schnappen und spielen zu können. Für die verschiedenen Kohorten gibt es getrennte Pausenbereiche.
4. Es gilt das **Kohortenprinzip**. Grundsätzlich umfasst eine Kohorte maximal einen Jahrgang. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache sowie in Religion und Werte und Normen kann also wieder klassenübergreifend in einem Raum stattfinden.
5. Im **Ganztagsbetrieb** umfasst eine Kohorte zwei Jahrgänge. Am GEO sind dies die Jahrgänge 5/6, 7/8, 9/10, 11 und 12/13.
Unser breites **AG-Angebot** kann also, mit einigen Veränderungen bezüglich der Jahrgänge, größtenteils aufrecht erhalten werden. Das gilt, bis auf die Chöre, auch für einen unserer Schwerpunkte am GEO, dem **Musikbereich** mit seinen 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.
6. Die **Mensa** hat wieder geöffnet. Für die verschiedenen Jahrgänge gibt es eigene Essensbereiche. Wo davon abgewichen wird, ist der Mindestabstand einzuhalten. Angehängt habe ich Ihnen das Begrüßungsschreiben unseres neuen Mensabetreibers Vita Catering. In der Mensa gilt ebenfalls: Die Maske wird im Gehen und Stehen getragen, im Sitzen kann sie abgelegt werden.

Natürlich gelten die **grundsätzlichen Hygieneregeln** wie das Abstandsgebot (wenn möglich), regelmäßiges gründliches Waschen der Hände mit Seife, das Niesen und Husten in die Armbeuge usw.

In jedem Falle dürfen sich alle am Schulleben des GEO darauf verlassen, dass wir im Falle eines Infektionsgeschehens eng mit dem Gesundheitsamt und der Landesschulbehörde zusammenarbeiten und alles tun werden, um eine Ausbreitung zu verhindern, sowie alle Schritte kommunizieren.

Im Krankheitsfalle sollte keine Schülerin und kein Schüler in die Schule kommen, das ist nicht anders als vor der Corona-Zeit. Personen mit Fieber haben in der Schule nichts zu suchen.

Umgekehrt muss sich niemand mit einem Schnupfen oder einem leichten Husten krankmelden.

Bitte lesen Sie auch meinen Rundbrief 19/2020, in dem ich bereits mehrere Vorhaben für das neue Schuljahr (zusätzlicher Informatikunterricht in Jahrgang 10, Einsatz von 30 iPads in der 10C usw.) angekündigt habe und deshalb in diesem Rundbrief nicht mehr darauf eingehen werde.

Mir ist klar, dass sich viele Schülerinnen und Schüler sowie Eltern Gedanken darüber machen, wie mit **coronabedingten Lernrückständen** umgegangen werden soll.

Die einzelnen Fachgruppen haben sich hierzu Gedanken gemacht und arbeiten daran, diese Lücken zu listen, zu bewerten und gegebenenfalls Wege zu finden, Inhalte von besonderer Relevanz nachzuholen, damit keine Nachteile für die Schülerinnen und Schüler entstehen. Auch das Kultusministerium hat den Schulen hierzu Hinweise bereitgestellt.

Da vor den Sommerferien coronabedingt keine Bücher zurückgegeben wurden, findet der **Austausch der Bücher** nun in den ersten eineinhalb Wochen statt.

Ich bin froh, dass Frau Geuken sich mit Unterstützung von Herrn Böhme um diesen wichtigen und sehr aufwändigen (organisatorisch wie finanziell) Bereich kümmert. Danken möchte ich auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern aus der Schülerschaft sowie in diesem Jahr auch aus der Elternschaft für ihr Engagement in der Buchausleihe. Immerhin werden bei diesem Vorgang rund 18.000 Bücher bewegt!

Zum Schulstart gibt es einige **Personalveränderungen**.

Ergänzend zu meinem letzten Rundbrief, der alle Abgänge enthält, möchte ich Ihnen mitteilen, dass Frau Grzabka während der Sommerferien den Dienstposten einer Studiendirektorin am Oldenburg-Kolleg übertragen bekommen hat.

Ich gratuliere Frau Grzabka herzlich zur erfolgreichen Bewerbung und wünsche viel Freude und gutes Gelingen bei der neuen Tätigkeit in der Nachbarschaft!

Ich bin Frau Grzabka außerordentlich dankbar, dass sie sich bereiterklärt hat, ihren Deutsch-Leistungskurs in diesem Schuljahr noch zum Abitur zu führen.

Zehn neue Lehrkräfte beginnen ihren Dienst zum neuen Schuljahr am GEO.

Außerdem freue ich mich, Frau Meyer als unsere neue Oberstufensekretärin begrüßen zu können. Frau Meyer war zuvor 13 Jahre lang Schulsekretärin an einem Gymnasium in der Nähe von Lüneburg, so dass sie schon viel Erfahrung mitbringt.

Name	Kürzel	Fächer
Frau Nicola Burtscheid	Bt	Spanisch, Ev. Religion
Herr Jan Gaebel	Ga	Englisch, Sport
Frau Dörte Gerkan	Gn	Latein, Ev. Religion
Frau Theresa Haase	Hs	Chemie, Biologie
Frau Anke Herten	He	Deutsch, Ev. Religion
Frau Iris Meyer	My	Oberstufensekretärin
Herr Hauke Prieß	Pr	Mathematik, Politik/Wirtschaft
Frau Lisa Schierke	Sh	Spanisch, Englisch
Herr Andre Willmar	Wm	Mathematik, Physik
Frau Dorota Kölblinger (Ref.)	Koe	Englisch, Musik
Herr Martin Priesmeier (Ref.)	Prm	Geschichte, Werte und Normen

Allen neuen Lehrkräften und Frau Meyer wünsche ich einen guten Start am GEO!

Niemand weiß, wie sich die Infektionszahlen entwickeln werden. Zurzeit steigen die Zahlen wieder an. Allerdings wird auch deutlich mehr getestet.

Aus meiner Sicht müssen wir in den nächsten beiden Wochen besonders vorsichtig sein und die Hygieneregeln streng einhalten. Die Auswirkungen, die die Urlaubsrückkehrer auf die Infektionszahlen haben, werden ja erst verzögert deutlich. Anschließend gilt es, möglichst unbeschadet bis zu den Herbstferien zu kommen. Auch dafür bitte ich um sorgfältige Einhaltung aller Hygieneregeln in der Schule!

Ich hoffe, wir können das Szenario A weiterfahren, bis sich die Lage entspannt hat. Das geht nur durch Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.
Auf euch, liebe Schülerinnen und Schüler wird es dabei besonders ankommen. Nehmt bitte die Regeln ernst und haltet euch daran zum Schutz vor Infektionen!
Dann kommen wir gut durch die nächsten Monate!

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Jacob
Schulleiter